



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 07.05.2014.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:50 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Renate Brülle-Buchenau SPD

Valerie Fender SPD

Walburga Frie CDU

Dr. Martin Geuking FDP

Thomas Höcker CDU

Stephan Hofacker Bündnis 90/Die Grünen Vertreter für Josef Flögel

Alfred Hübner UBG

Christof Peter-Dosch Bündnis 90/Die Grünen

Roswitha Roeing-Franke CDU

Heinrich Rütering CDU Vertreter für Hartmut Rulle

Klaus Teichmann UBG Vertreter für Gerd Grzeschik

Benedikt Wessling CDU

Sachkundige Bürger

Thomas Hülsken CDU

Heinz Niederschmidt

CDU

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Stellvertr. sachk. Bürger

Herbert van Stein

Von der Verwaltung

Karsten Fuchte

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

Schriftführung

Kerstin Juta-Wiggeshoff

Gäste

Herr Dammann

zu TOP 4.1

Herr Schlütermann

zu TOP 4.1

Herr Meidt

zu TOP 5.1

Herr Rudde

zu TOP 5.3

Herr Herbers

zu TOP 5.3

Herr Rüschoff-Nadermann

zu TOP 5.5

Herr Gerhard

zu TOP 6.1

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Wolf-Herbert Haase stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Höcker bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Bürgermeister Schneider gratuliert der Verwaltungsmitarbeiterin Frau Petra Bunzel zur Zertifizierung als „Klimaschutzmanagerin für Kommunen“.

Aus den Reihen des Ausschusses wird der Antrag gestellt, den TOP 2.2 (nichtöffentliche Sitzung) „Breitbandausbau“ in den öffentlichen Teil zu verlegen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies nur in Teilen möglich ist und stellt den Antrag zur Abstimmung. Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

4	Grundstücksangelegenheiten
----------	-----------------------------------

4.1	Verkauf des Grundstücks Niederstockumer Weg 2; hier: Vorstellung der Kaufangebote Vorlage: 079/2014
------------	--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (079/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Das Projekt „Deutsches Rotes Kreuz: Wohngruppe für Menschen mit dementiellen Erkrankungen“ wird durch Herrn Dammann (Architekt) und Herrn Schlütermann (DRK) vorgestellt. Das Projekt „Wohnungen und Ladenlokal“, Tenhündfeld Architekten, wird durch Herrn Tenhündfeld vorgestellt.

In der anschließenden Aussprache werden die Projekte kontrovers diskutiert. Frau Roeing-Franke stellt den Antrag, die Entscheidung über ein Projekt zu vertagen und somit dem neuen Rat zu übertragen.

Der Vorsitzende stellt den insofern geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Entscheidung über eines der vorliegenden Angebote wird auf die nächste Rats-Periode vertagt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 7	Nein: 4	Enthaltung: 5
-------	---------	---------------

5	Planungsangelegenheiten
5.1	Vorhaben zur Vergrößerung und Neugestaltung des Aldi-Marktes an der Appelhülsener Straße; hier: Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 140 "Lebensmitteldiscountmarkt an der Appelhülsener Straße / Bodelschwinghstraße" Vorlage: 074/2014

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (074/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Herr Meidt, Firma Aldi Nord, stellt das Projekt vor.

Der Vorsitzende stellt nach Aussprache den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Ein Verfahren zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 140 „Lebensmittel-discountermarkt an der Appelhülsener Straße / Bodelschwinghstraße“ gemäß § 12 BauGB wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss). Ziel ist die Vergrößerung und Neugestaltung eines Lebensmittel-discountermarktes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 3
--------	---------	---------------

5.2 Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB "Werlte"; hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 066/2014
--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (066/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Seitens der CDU-Fraktion werden insbesondere aus Gründen des Schutzes der Landwirtschaft Bedenken gegen die Außenbereichssatzung geäußert. Die übrigen Fraktionen unterstützen die Satzung. Anschließend stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag 1. und 2. zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die vorliegende Satzung gemäß § 35 Absatz 6 Baugesetzbuch (Außenbereichssatzung) „Werlte“ (siehe Anlage 2) wird beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 9	Nein: 5	Enthaltung: 2
-------	---------	---------------

5.3 Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 104 "Franz-Rhode-Platz"; hier: Vorstellung einer weiteren Planungsvariante Vorlage: 078/2014
--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (078/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Herr Rudde, Architekt, verzichtet auf eine Vorstellung der neuen Variante 4.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Bebauungsplanänderung wird auf der Grundlage von Variante 4 weitergeführt.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 13	Nein: 3	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

5.4 Nachverdichtung im Bereich Antonistraße / Lerchenhain / Dülmener Straße Vorlage: 077/2014
--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (077/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschluss:

1. Das Nachverdichtungsprojekt „Antonistraße / Lerchenhain / Dülmener Straße“ wird weiter verfolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bebauungsplanentwurf unter Berücksichtigung der im Sachverhalt genannten Rahmenbedingungen zu erstellen und den politischen Gremien vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

5.5 Antrag des SV Fortuna Schapdetten zur Verlegung des Bogensportplatzes in Schapdetten

Vorlage: 059/2014

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (059/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigelegt.

Herr Rüschoff-Nadermann, Bogensportabteilung Fortuna Schapdetten erläutert den Hintergrund des Antrags. Herr Fuchte beantwortet die Fragen zum Planungsverfahren, insbesondere zu den Planungskosten. Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

1. Einer Nutzung der in Anlage 4 abgegrenzten Fläche durch SV Fortuna Schapdetten wird zugestimmt. Die Verwaltung kündigt bestehende Pachtverträge zum geeigneten Zeitpunkt und schließt Nutzungsvereinbarungen mit dem Verein ab.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Bauleitplanverfahren einzuleiten. Die Kosten des Planverfahrens werden dem Verein nicht in Rechnung gestellt.
3. Über die Frage eines Zuschusses wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 12	Nein: 3	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

**5.6 Verfahren zur 75. Änderung des Flächennutzungsplans sowie zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 134 "Nottuln Nord";
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 064/2014**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (064/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigelegt.

Die Mitglieder des Ausschusses begrüßen den Fortgang des Planungsprozesses zum Baugebiet „Nottuln Nord“ und fassen folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Planungsprozess soll auf Grundlage des überarbeiteten Entwurfs in Anlage 7 fortgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 15	Nein: 1	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**5.7 Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Appelhülsen Süd-Ost" zur Verschiebung von Baugrenzen im Bereich Am Schlagbaum;
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 070/2014**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (070/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

Ziel des Planverfahrens ist die Verschiebung einer Baugrenze.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**5.8 Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2014 auf Erschließung von Baugrundstücken in Darup
Vorlage: 060/2014**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (060/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 9 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Grundstückseigentümern in Darup Kontakt aufzunehmen, um einige Baugrundstücke (ca. 8-10 Grundstücke) zu Bauland zu entwickeln. Insbesondere sollen auch Eigentümer angesprochen werden, die im Besitz von Flächen am Ortsrand sind, um hier Bauland über Erbbaurecht den Bürgerinnen und Bürgern in Darup anbieten zu können.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

5.9 Ergebnisse der Interessenbekundung für Wohnbaugrundstücke Vorlage: 080/2014

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (080/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 10 beigelegt.

Nach kurzer Diskussion wird aus den Reihen des Ausschusses vorgeschlagen, den letzten Satz der Vorlage als Beschluss zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird nun auf Grundlage dieser Erkenntnisse erneut die Möglichkeiten zur Umsetzung eines kleinen Baugebietes prüfen und die Ergebnisse im 2. Halbjahr 2014 berichten.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

5.10 Antrag zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 "Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch"; hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 073/2014

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (073/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 11 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 „Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

Ziel des Verfahrens ist die Änderung einer Gestaltungsvorschrift zur Fassadengestaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

5.11 Sachstandsbericht Regionale 2016 Projekt "WasserWege Stever" Vorlage: 068/2014

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (068/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 12 beigelegt.

Frau Jutta-Wiggeshoff berichtet über den Sachstand des Regionale – 2016 – Projektes „Wasser-Wege Stever“.

Anschließend berichtet Bürgermeister Schneider über ein Gespräch mit Landrat Püning über die Realisierung von Projekten im Rahmen des Radwegebauprogramms. Demnach ist eine kurzfristige Realisierung der Verlängerung des Radweges an der Dülmener Straße (K 12) möglich, wenn die Gemeinde auf den Anteil des SteverAuen-Radweges verzichtet. Der Zuschuss für die Realisierung des Radweges an der Dülmener Straße würde allerdings im Vergleich geringer ausfallen als für den SteverAuen-Radweg. Herr Schneider spricht sich gleichwohl für diese Vorgehensweise aus.

In der folgenden Diskussion sprechen sich einige Mitglieder des Ausschusses für eine weitergehende Information über die Regionale-Projekte auf Nottulner Stadtgebiet, insbesondere die damit verbundenen Kosten, aus. Vor diesem Hintergrund wird der Antrag gestellt, aus dem Beschlussvorschlag das Wort „zustimmend“ zu streichen.

Der Vorsitzende stellt den insofern geänderten Beschlussvorschlag einschließlich eines Votums für die Vorgehensweise des Bürgermeisters zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über den Sachstand des Projektes „WasserWege – Stever“ wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

6	Verkehrsangelegenheiten
6.1	Eingabe bzw. Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung zum Lärmschutz der OU Nottuln Vorlage: 061/2014

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (061/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 13 beigelegt.

Herr Gerhard (Antragsteller) erläutert einleitend seinen Antrag.

Der Ausschuss diskutiert über die Möglichkeit, sich mit einer Resolution an die entsprechenden Behörden zu wenden. Herr Schneider schlägt vor, in einem persönlichen Gespräch mit dem Leiter Landesbetrieb Straßenbau NRW die in dem Antrag von Herrn Gerhard getroffenen Aussagen zu erörtern und das weitere Vorgehen zu besprechen.

Der Vorsitzende stellt somit den Beschlussvorschlags mit Ergänzung wie folgt zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Dem Antragsteller wird mitgeteilt, dass sein Antrag nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeverwaltung fällt und dass dieser dem Landesbetrieb Straßenbau NRW mit Bitte um Prüfung und Stellungnahme zugeleitet wird.

Herr Schneider erörtert zunächst in einem persönlichen Gespräch mit dem Leiter Landesbetrieb die in dem Antrag von Herrn Gerhard getroffenen Aussagen. Über die Ergebnisse werden die politischen Gremien unterrichtet.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**6.2 Antrag der CDU-Fraktion: Erweiterung "30-Zone" in Schapdetten
Vorlage: 067/2014**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (067/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 14 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Gem. Antrag:

„Aus diesem Grund beantragen wir die Erweiterung der 30iger Zone. Von Richtung Nottuln kommend direkt ab dem Ortseingangsschild von Schapdetten und nicht erst nach dem Dorfladen.“

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**6.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.03.2014 "Berufung einer/eines Radverkehrsbeauftragten"
Vorlage: 063/2014**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (063/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 15 beigelegt.

Auf Nachfrage berichtet Herr Fuchte, dass im Bereich des Radverkehrs zurzeit ein Bündel von Maßnahmen geplant wird, das voraussichtlich Ende 2014 vorgestellt werden kann. Den Rahmen für diese Maßnahmen gibt das Verkehrsentwicklungskonzept vor.

Herr Hülsken schlägt vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern.

„Die Berufung eines Radverkehrsbeauftragten ist nicht notwendig. Die Verantwortlichkeiten für diesen Bereich innerhalb der Gemeindeverwaltung sind geklärt, die Personen sind benannt.“

Gegen diesen Änderungsvorschlag erhebt sich kein Widerspruch. Herr Haase lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Berufung eines Radverkehrsbeauftragten ist nicht notwendig. Die Verantwortlichkeiten für diesen Bereich innerhalb der Gemeindeverwaltung sind geklärt, die zuständigen Personen sind benannt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 13	Nein: 2	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

7	Umweltangelegenheiten
7.1	Antrag des NABU vom 10.02.2014 gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW Vorlage: 062/2014

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (062/2014) ist dem Originalprotokoll als Anlage 16 beigelegt.

Hr. Dr. Geuking schlägt vor, den Beschluss wie folgt zu ändern. Neuer Beschluss wird der unter „Fazit“ in der Vorlage aufgeführte Text.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss fasst somit folgenden Beschluss.

Beschluss:

Den Antragstellern sollte mitgeteilt werden, dass durch die Gemeinde im Rahmen ihrer personellen und finanziellen Möglichkeiten bereits eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt werden und dass auch zukünftig entsprechende Bemühungen bestehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

8	Ordnungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

9 Verschiedenes

Auf Nachfrage bestätigt Herr Fuchte, dass die Lücke in der Konstruktion der neu aufgestellten Garage für Fahrräder am Bahnhof Appelhülsen in Kürze geschlossen wird.

Im Umfeld des neuen Baugebietes „Nottuln Nord“ werden derzeit verkehrsberuhigende Maßnahmen geprüft (u. a. Tempo 30 im Bereich der Hagenstraße).

Eine mögliche Verlagerung bzw. Aufbau eines Sichtschutzes für den Container-Standort am Friedhof Schapdetten wird geprüft.

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Thomas Höcker
Ausschussmitglied

Kerstin Juta-Wiggeshoff
Schriftführerin